

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/39

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
39/011/2012

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 des Amtes für Veterinärwesen und gesundheitlichen Verbraucherschutz (Amt 39)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	09.05.2012	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2011 des Amtes 39 i.H.v. 42.443,39 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 8.488,68 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2011 i.H.v. 8.488,68 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 58.745,89 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

I.

1. Ergebnis/Wirkungen

Mit der Möglichkeit, 20 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2011 des Amtes 39 beträgt 8.367,74 EUR (2010: 31.880,57 EUR, 2009: 720.261,28 EUR – damals noch incl. Amt 36 -Fleischhygiene).

Es ist zurückzuführen auf: u.a. Entnahme aus Budgetrücklage i.H.v. 5.000 EUR in 2011
In den Investitionshaushalt wurden 0 EUR übertragen (2010: 0 EUR, 2009: 0 EUR).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2011 des Amtes 39 beträgt 34.075,65 EUR (2010: 40.840,83 EUR, 2009: 18.151,94 EUR).

Es ist zurückzuführen auf: Daten Personalamt

2.3 Das Arbeitsprogramm 2011 konnte wie geplant erfüllt werden:

2.4 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:

- 2.5.1 Zulassungsverfahren für die Akkreditierung des Trichinenuntersuchungslabors (Abt. 392)
- 2.5.2 Anschaffungen z.B. Ausrüstungsgegenstände für Erlanger Verbraucherberatungstage 2013
- 2.5.3 Durchführung von Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 39 in 2011

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2011	65.728,56
geplante Entnahmen 2011 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (26.05.2011)	
für Finanzierung Mehrkosten Verbraucherberatungstage	5.000,00 EUR
für Anschaffung Mikroskop Abt. 392 - Labor	1.982,67 EUR
für	XX,XX EUR
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	6.928,67
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	0
= gegenwärtiger Rücklagenstand	58.745,89
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1 Anschaffung von Arbeitsgeräten für Untersuchungslabor Abt. 392	XX,XX
2.6.2 Nicht quantifizierbare Ausgaben für Akkreditierungsverfahren Trichinenuntersuchungsstelle – Abt. 392	XX,XX
2.6.3 Vorhaltung für entstehende Kosten amtlicher Vollzugsmaßnahmen im Tierschutz- und Tierseuchenbereich	XX;XX
2.6.4 Anschaffung Geschäftsausstattung und Arbeitsmaterial Abt. 391	XX,XX

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

[Budgetrücklagenzuführung](#) i.H.v. 8.488,68 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2011)

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 09.05.2012

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2011 des Amtes 39 i.H.v. 42.443,39 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 8.488,68 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2011 i.H.v. 8.488,68 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 58.745,89 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Wüstner
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang